



Update: 9.4.2012

# Reglement 2012 Sparte OR8 und ORE8 B

## Reglement Teil 1: Allgemeiner Teil:

Einige Vereine im Sportkreis Mitte (Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland) haben sich zu einer Veranstaltergemeinschaft zusammengeschlossen. Unter dem Titel Buggy-Hessen-Cup werden in der jeweiligen Saison Freundschaftsrennen für Offroad Fahrzeuge der Klassen Verbrenner(OR8) und Elektro (ORE8 B) im Maßstab 1:8 ausgetragen.

An diesen Rennen kann jeder mit einem entsprechenden Fahrzeug (nach DMC-Reglement) teilnehmen. Eine DMC- Lizenz ist nicht erforderlich.

Dieses Reglement gilt für die Läufe zum Hessencup (Freundschaftsrennen). Für Vorläufe zur DM, gilt das Reglement des DMC.

### **1.1 Klasseneinteilung**

#### 1.1.1 Verbrenner (OR8)

Die Rennen werden in zwei getrennten Klassen (Hobby und Expert) durchgeführt.

Beim erstellen eines Gesamtergebnisses beider Klassen, gilt folgende Reihenfolge: zuerst kommt die Klasse Expert, die Klasse Hobby wird am Ende der Klasse Expert angehängt.

Die Expert- Klasse ist für geübte Fahrer zu empfehlen, bzw. für Fahrer die sich **DIREKT** für die Endläufe der Deutsch Meisterschaft qualifizieren wollen.

Die Hobby-Klasse ist für weniger geübte Fahrer, Anfänger sowie "Spaßfahrer" gedacht. Eine Teilnahme an der deutschen Meisterschaft für Hobbyfahrer ist nur möglich wenn bei einer DM nicht alle Startplätze der Gruppe Mitte mit Expertfahrer besetzt werden können.

Bei der Nennung zum Rennen muss die Klasse, in der man starten will, angegeben werden.

Ein späterer Wechsel in der Saison ist möglich, jedoch werden alle bisherigen Punkte der Hessencup Gesamtwertung gestrichen.

#### 1.1.2 Elektro (ORE8 B)

Bei der Klasse ORE8 B gibt es keine Unterscheidung zw. Hobby und Expert.



## **1.2 Aufstiegsregelung:**

Nur für Verbrenner (OR8) gültig.

Die ersten 3 Sieger der Hessencup Gesamtwertung Klasse Hobby, steigen automatisch in die Klasse Expert auf. Die Aufsteiger müssen mindestens ein Jahr in der Klasse Expert fahren, danach kann wieder in die Klasse Hobby gewechselt werden.

Die Aufsteiger in die Klasse Expert zur Saison 2012 sind:

- Luca Bethke
- Luca Kruger
- Mirko Dörr

## **1.3 Nennungen / Nennschluss / Startgeld**

1.3.1 Angenommen werden nur vollständig ausgefüllte Nennungen mit der Angabe des Vor- und Zunamens, der DMC- Nr., der Klasse in der gefahren werden soll, mindestens zwei postalisch zugelassenen Kanälen, dem entsprechenden Frequenzband (DSM, SYN, AM, FM) und der korrekten Transpondernummer. Bei Jugendlichen, bzw. 40+ muss zusätzlich das Geburtsdatum angegeben werden. Der Hessencup ist nicht verpflichtet, wegen fehlender Daten nachträglich Gesamtlisten zu ändern.

1.3.2 Nennschluss ist der Montag vor dem Renntermin (als Renntermin ist der Samstag anzusehen, da hier schon der erste Vorlauf stattfindet).

1.3.3 Nachnennungen sind nicht möglich.

1.3.4 Die Zahlung des Startgelds muss bis spätestens Donnerstag vor Renntermin auf dem Vereinskonto des jeweiligen Ausrichters eingegangen sein.

1.3.5 Im Zweifel ist der/die Fahrer/in verpflichtet, die ordnungsgemäße Anmeldung und Zahlung des Startgeldes zur jeweiligen Veranstaltung nachzuweisen.

1.3.6 Startgeld pro Rennen:

- Erwachsene: 18,- EUR
- Jugendliche 5,- EUR (Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Stichtag 01.01.2012).

## **1.4 Besonderheiten bei ORE8 B** Update: 9.4.2012

Im DMC- Jahrbuch 2012, auf Seite 158, unter Punkt 5.8 ist geregelt welche Kriterien ein ORE8 B- Fahrzeug erfüllen muss.

Sollte kein DMC-Jahrbuch vorhanden sein, kann dieser Teil des Reglements auch unter [www.hessencup.de](http://www.hessencup.de) beim Link Download eingesehen, bzw. ausgedruckt werden.



## **1.5 Austragungsmodus**

### **1.5.1 Separater Jugendlauf**

Der Veranstalter kann einen separaten Jugendlauf durchführen. Dieser Lauf hat jedoch keinen Einfluss auf das Rennen oder die Gesamtwertung und ist freiwillig (Ausschreibung beachten).

Freie Reifenwahl.

Teilnahmeberechtigt für den separaten Jugendlauf sind alle Jugendliche der Klasse Hobby ab Jahrgang 1996 aufwärts.

### **1.5.2 Vorläufe**

Die Fahrer der Klassen Hobby, Expert (OR8) und Elektro (ORE8 B) werden getrennt in Vorlaufgruppen eingeteilt. Es wird mit der Hobby-Klasse die Vorlaufgruppe 1 begonnen. Die Vorlaufgruppen Hobby, Expert (OR8) und Elektro (ORE8 B) sind abwechselnd durchzuführen.

Am Samstag findet der 1. Vorlauf nach dem Training statt

Am Sonntag müssen dann mindestens 2 weitere Vorläufe gefahren werden.

Es ist dem Veranstalter freigestellt mehr als 3 Vorläufe zu fahren.

Gewertet werden die 2 besten Vorläufe aus allen Läufen.

Die Laufdauer der Vorläufe beträgt 5 Minuten in allen Klassen.

Die geplante Anzahl der Vorläufe muss bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben werden. Bei Punktegleichstand entscheidet der 3. Vorlauf und ggf. der 4. Vorlauf. Sollte noch immer Gleichstand bestehen, entscheidet die schnellere Zeit. Die jeweilige Punktzahl resultiert aus der Platzierung im jeweiligen Lauf. Bei der Gruppeneinteilung besteht für die Fahrer kein Anrecht auf eine bestimmte Gruppe. Die Einteilung der Vorlauf Gruppen muss unparteiisch erfolgen (z.B. automatisch vom Zeitnahmeprogramm).

#### **1.5.2.1 Gruppengröße der Vorläufe**

Die Gruppengrößen der Vorläufe ist von 8 bis 12 Fahrer freigestellt. Bei einer Gesamtteilnehmeranzahl von weniger als 41 Teilnehmern muss mit 8 Fahrern pro Vorlaufgruppe gefahren werden.

Erst ab einer Gesamtteilnehmeranzahl von über 70 Teilnehmern, darf mit 12 Fahrern in einer Vorlaufgruppe gefahren werden. Die zu wählende Gruppengröße muss der Strecke (Streckenlänge und -breite) sowie dem Fahrerstand (0,8m pro Fahrer) angepasst sein.

Alle Fahrer nehmen jeweils an den Finalläufen der Klassen Hobby, Expert (OR8) und Elektro (ORE8 B) teil.



### 1.5.3 Finalläufe

#### 1.5.3.1 Gruppengröße der Finalläufe

Die Gruppengröße der Finalläufe kann auf 8 bis 12 Fahrer festgelegt werden. Die zu wählende Gruppengröße muss der Strecke (Streckenlänge und –breite) sowie dem Fahrerstand (0,8 m pro Fahrer) angepasst sein. Bei 8 Fahrern steigen 3 in das nächst höhere Finale auf, bei 10 Fahrern steigen 4 auf, bei 12 Fahrer steigen 5 auf.

### Reglement Teil 2: Reifenreglement

2.1 Zu Rennveranstaltungen zugelassene Reifen:

- a) Tourex X300 (soft)
- b) Jamara / Louise B- Shoe (soft)

Anmerkung: Der ursprünglich vorgesehene Reifen VP- Pro Axman (Medium) ist in Deutschland z.Zt. nicht lieferbar.

2.2 Die beiden zugelassenen Reifentypen werden im Rotationsverfahren zu den Veranstaltungen zugelassen. Der für den ersten HC-Lauf der Saison zu fahrende Reifentyp wird auf der HC-Homepage und Ausschreibung bekannt gegeben und gibt den Rotationsrhythmus der nachfolgenden Veranstaltungen vor.

2.3 Ausgabe der zur Veranstaltung zugelassenen Reifen:

2.3.1 Die Ausgabe der Reifen ist immer vor Ort bei der jeweiligen Rennveranstaltung.  
Samstag zwischen 14:30 Uhr und 15:30 Uhr  
Sonntag von 8:30 Uhr bis 8:45 Uhr

2.3.2 Verkaufspreis: 25 € pro Satz (4 fertig verklebte Reifen) die Zahlung der Reifen erfolgt vor Ort, in Bar (wenn möglich bitte den Betrag passend bereithalten).

2.4 Pro Teilnehmer kann eine maximale Anzahl von zwei Reifensätzen (2 x 4 Stck.) am Rennwochenende erworben und eingesetzt werden.

2.5 Die Reifen werden mit einem farbigen Sicherheitsaufkleber (mit Startnummer) versehen bzw. farblich gekennzeichnet. Die erworbenen und gekennzeichneten Reifensätze, (maximal 2 Sätze) müssen an dieser Veranstaltung ab dem ersten Vorlauf verwendet werden.



- 2.7 Reifen die bei einem vorherigen HC-Rennen erworben wurden und bereits eine Kennzeichnung haben, können für einen anderen Lauf, an dem der entsprechende Reifen zugelassen ist, erneut verwendet werden. Hierzu werden diese Reifen für die aktuelle Veranstaltung neu gekennzeichnet. Die maximale Anzahl Reifensätze kann jedoch nicht überschritten werden.
- 2.8 Nach jedem gefahrenen Lauf, müssen die Fahrzeuge (im kompletten Zustand) im Parc fermé abgestellt werden. Falsch oder nicht korrekt gekennzeichnete Reifen (falsche Startnummer / keine Übereinstimmung von Startnummer Karosse – Reifen) führen zur Disqualifikation von der Rennveranstaltung.
- 2.9 Der Jugendendlauf sowie das Training ist vom Reifenreglement ausgeschlossen.
- 2.10 Beim ersten und zweiten HC-Lauf der Saison, kann vor Ort (zu Trainingszwecken) ein Satz (4 fertig verklebte Reifen) zusätzlich zu den regulären Reifensätzen zum Preis von 25 € käuflich erworben werden. Der Verkauf erfolgt Samstags zwischen 9:00 Uhr und 9:30 Uhr. Dieser Reifen erhält keine Kennzeichnung, kann aber bei Bedarf für diese Veranstaltung nachträglich gekennzeichnet werden.
- 2.11 Im Falle von Qualitätsmängel oder anhaltenden Lieferschwierigkeiten seitens des Herstellers, kann durch das Gremium (HC- Vorsitzender und SK Referent) ein anderer Reifen für den Rest der Saison homologiert werden. Die Auswahl des Reifens (Hersteller, Profil sowie Mischung) obliegt dem Gremium. Der Verkaufspreis des ursprünglichen Reifens wird nicht überschritten.

### **Reglement Teil 3: Rennablauf**

#### **3.1 Samstag:**

Der Zeitplan für den separaten Jugendlauf ist jedem Veranstalter freigestellt.

**9.00 Uhr** frühester Beginn zum Training. Die Trainingszeit vor dem 1. Vorlauf muss min. 4 Stunden betragen. (Ausschreibung beachten! Der genaue Trainingsbeginn wird vom Veranstalter in der Ausschreibung geregelt).

**16.00 Uhr** frühester Beginn der Fahrerbesprechung und Senderabgabe. Anschließend Start zum 1. Vorlauf. Die Strecke bleibt dabei geschlossen.



### **3.2 Sonntag:**

**8.00 Uhr** frühester Beginn der Fahrerbesprechung, anschließend Senderabgabe

**8.30 Uhr** frühester Start zum 2. Vorlauf

Bei weniger als sieben Vorlaufgruppen, muss zwischen den Vorlaufdurchgängen eine zehnmütige Auswertungspause eingehalten werden. Die Strecke bleibt dabei geschlossen.

(Ausschreibung beachten! Der genaue Beginn wird auch hier vom Veranstalter in der Ausschreibung geregelt).

Nach den Vorlaufdurchgängen ist eine Mittagspause von mindestens 20 Minuten. Danach sind die Finalläufe, beginnend mit der Klasse mit den meisten Teilnehmern und damit den meisten Finalläufen.

### **3.3 Laufdauer:**

Bis einschl. 1/8- Finale: 10 Min. – 15 Min.

1/4-Finale: 10 Min. – 15 Min.

1/2-Finale: 10 Min. – 20 Min.

Finale: 10 Min. – 40 Min.

Die Fahrzeiten müssen an die Anzahl der Finalläufe und den Wetterbedingungen angepasst sein. Die Fahrzeiten sind spätestens bei der Fahrerbesprechung bekannt zu geben. Die Fahrzeiten sind immer bei beiden Klassen Hobby und Expert gleich zu wählen.

Ausnahme: Wenn es z. B. nur ein Finale Expert gibt. Bei Schlechtwetter oder Zeitverzug kann der Veranstalter die Fahrzeiten der Finalläufe kürzen.

### **Reglement Teil 4: Streckenposten**

Jeder Fahrer ist verpflichtet, nach Beendigung seines Laufes das Fahrzeug im Parce-Fermé abzustellen und sofort als Helferposten für die nächste Vorlaufgruppe zu fungieren, oder (nur mit Genehmigung der Rennleitung) einen Ersatz zu stellen. Danach kann das Fahrzeug abgeholt werden.



### Helferposten bei den Finalläufen:

Bei Finallauf ↓		macht Streckenposten das ↓	Anzahl bei 8 Fahrer (3 Aufsteiger)	Anzahl bei 10 Fahrer (4 Aufsteiger)	Anzahl bei 12 Fahrer (5 Aufsteiger)
1/8 B	Hobby	1/4 Finale B Hobby (OR8)	5	6	7
1/8 A	Hobby	1/4 Finale A Hobby (OR8)	5	6	7
1/8 B	Expert	1/4 Finale A Expert (OR8)	5	6	7
1/8 A	Expert	1/4 Finale B Expert (OR8)	5	6	7
1/8 B	Elektro	1/4 Finale A (ORE8 B)	5	6	7
1/8 A	Elektro	1/4 Finale B (ORE8 B)	5	6	7
1/4 B	Hobby	1/2 Finale B Hobby (OR8)	5	6	7
1/4 A	Hobby	1/2 Finale A Hobby	5	6	7
1/4 B	Expert	1/2 Finale B Expert (OR8)	5	6	7
1/4 A	Expert	1/2 Finale A Expert (OR8)	5	6	7
1/4 B	Elektro	1/2 Finale A (ORE8 B)	5	6	7
1/4 A	Elektro	1/2 Finale B (ORE8 B)	5	6	7
1/2 B	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale B Hobby (OR8)	5	6	7
1/2 B	Expert	1/2 Finale A Expert (OR8)	8	10	12
1/2 A	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale A Hobby (OR8)	5	6	7
1/2 A	Expert	1/2 Finale B Expert (OR8)	8	10	12
1/2 B	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale A (ORE8 B)	5	6	7
1/2 A	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale B (ORE8 B)	5	6	7
Finale	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen Hobby (OR8)	8	10	12
Finale	Expert	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen Expert (OR8)	8	10	12
Finale	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen (ORE8 B)	8	10	12

Bei fehlenden Streckenposten bei den 1/2-Finalen können diese mit Freiwilligen aufgefüllt werden.



## **Reglement Teil 5: Punkteregelung**

Alle Läufe der Klassen OR8 und ORE8 B zum Hessencup, werden nach dem gültigen 121er DMC- Punktesystem gewertet. Bei der Gesamtwertung zum Hessencup gibt es, auf alle stattgefundenen Läufe bei

- OR8 zwei Streichergebnisse (die beiden schlechtesten Ergebnisse fallen weg).
- ORE8 B ein Streichergebnis. Bei mehr als vier Läufen zwei Streichergebnisse.

In die Endauswertung kommen automatisch alle Fahrer mit Teilnahme an mindestens 2 Rennen (mindestens eine Runde pro Rennen muss gefahren sein). Bei Punktegleichstand entscheiden die jeweiligen Platzierungen der einzelnen Läufe.

## **Reglement Teil 6: Sonstiges**

### **6.1 Sportstrafen**

Der Rennleiter und seine Stellvertreter haben das Recht, bei Verstößen gegen das technische Reglement oder die sportliche Fairness Strafen nach dem DMC-Reglement auszusprechen.

#### **6.1.1 Strafzeiten für nicht besetzen des Streckenpostens**

Maßgebend ist der Start des jeweiligen Laufs.

- Vorläufe: Eine Runde Abzug von allen gewerteten Läufen. Die Strafe kommt erst nach Beendigung aller Vorläufe zur Geltung.
- Finalläufe: Disqualifikation von der gesamten Veranstaltung. Die Disqualifikation tritt sofort in Kraft. Startplatz bleibt bei evtl. Aufstieg frei.

### **6.2 Preisvergabe**

#### **6.2.1 Hessen-Cup Gesamtwertung:**

- Klasse Expert: Plätze 1-5
- Klasse Hobby: Plätze 1-15
- Klasse Elektro: Plätze 1-3
- Jugendliche: Alle teilnehmenden Jugendlichen aller Klassen (Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Stichtag 01.01. des laufenden Jahres) (Rangliste Klasse Hobby u. Expert zusammen, sortiert nach Punkten)
- Senioren (40+) OR8: Plätze 1-3
- Senioren (40+) Elektro: 1-3
- Gesamtsieger OR8: Wanderpokal für den Gesamtsieger nach Punkten



### 6.2.2 Bei den einzelnen Rennen:

- Klasse Expert: Plätze 1-3
- Klasse Hobby: Plätze 1-12 ( je nach Finallaufteilnehmeranzahl )
- Klasse Elektro: Nach Ausschreibung
- 
- Jugendliche: Pokal für den besten Jugendlichen, der nicht im Finale ist (z. B. Platz 9 von Hobby ist besser als Platz 10 von Expert), bei gleicher Platzierung bekommt der Jugendliche aus Expert den Pokal
- 
- Jugendliche Elektro: Nach Ausschreibung

### 6.3 ORE8 B DMC- Reglement für Lipo Akkus Update: 9.4.2012

Entfernt, da bereits unter Punkt 1.4 beschrieben.